

# Bildende Künstler gesucht

## Anmeldung zu Aktionstag „Ateliers in Niederbayern“

Bereits zum siebten Mal veranstaltet das Kulturreferat des Bezirks Niederbayern in Zusammenarbeit mit den beiden Berufsverbänden Bildender Künstler die Aktion „Ateliers in Niederbayern“. Am Sonntag, 17. Oktober, öffnen professionelle Bildende Künstler von 13 bis 19 Uhr ihre Werkstätten und Ateliers der Öffentlichkeit. Sie zeigen sich an ihrem Arbeitsplatz und liefern Informationen zu ihrem Schaffen aus erster Hand.

Der Aktionstag dokumentiert die aktuelle Situation der Bildenden Kunst in Niederbayern mit ihren unterschiedlichen Kunstformen. Den Bildenden Künstlern der Region wird zugleich ein Forum geboten, ihre Kunst am Ort ihrer Entstehung zu präsentieren. Das Projekt unter der Schirmherrschaft von Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein möchte die Vielfalt der niederbaye-

rischen Kunstlandschaft aufzeigen und den Dialog zwischen Bürgern und Kunstschaffenden fördern. Künstler sind zur Teilnahme eingeladen. Eines von drei Kriterien muss dafür erfüllt sein: die Mitgliedschaft im Berufsverband Bildender Künstler, ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fachbereich Kunst oder die Meldung als Künstler beim Finanzamt.

Teilnahmeformulare können im Internet unter [www.ateliers-in-niederbayern.de](http://www.ateliers-in-niederbayern.de) heruntergeladen oder angefordert werden bei: Bezirk Niederbayern, Kulturreferat, Postfach, 84023 Landshut, Telefon 0871 808-1963, Fax 0871 808-1959, E-Mail: [veronika.keglmaier@bezirk-niederbayern.de](mailto:veronika.keglmaier@bezirk-niederbayern.de). Meldeschluss ist der 22. Juni. Informationen über das Projekt und die Künstler in Niederbayern unter [www.ateliers-in-niederbayern.de](http://www.ateliers-in-niederbayern.de). -vk-



**TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER FERNLENKGRUPPE:** Am heutigen Samstag, 15. Mai, findet ab 13.30 Uhr bei der Fernlenkgruppe auf ihrem Modellflugplatz in Moosdorf/Ittling ein Tag der offenen Tür mit Schnupperfliegen statt. Jeder, der es schon lange mal probieren wollte, kann ein ferngesteuertes Flugmodell mit einem der Fluglehrer durch die Lüfte pilotieren. Eine Auswahl von Motorfliegern, Segelflugzeugen und Spaßfliegern wird vorbereitet. Für ausreichende Informationen stehen die Mitglieder zur Verfügung. Alle Altersklassen sind willkommen.

## ■ Standesamtliche Nachrichten

### Geburten:

Sophia Satorius, Aiterhofen, Geltolfing, Innerhenthaler Weg 2; Maximilian Ascherl, Straubing, Max-Gerhauer-Straße 10; Alexander Felix Spießl, Würzburg, Moskauer Ring 20; Sandra Fulde, Straubing, Obere Bachstraße 30; Jonas Michael Holmer, Straubing, Ittlinger Hauptstraße 53a; Laura Eiden-schink, Mitterfels, Unterhartberg 2a; Lara Lehner, Straubing, Thalmaierstraße 34; Corwin Elias Görg, Stallwang, Beckerfeld 35; Nikita Neufeld, Straubing, Dr.-Josef-Keim-Straße 20.



**DAS BABY DER WOCHE** wurde am Montag, 10. Mai, um 10.20 Uhr geboren. Er heißt Maximilian Armin Dindaß, ist 3690 Gramm schwer und 51 Zentimeter groß. Zusammen mit seinen Eltern Martina und Roland Dindaß freut sich auch seine große Schwester Anna sehr über seine Geburt.

**Eheschließungen:** Ralph Groll, Straubing, Thomas-Mann-Straße 5 und Andrea Elfriede Ismajli, geb. Haupt, Straubing, Thomas-Mann-Straße 5; Heinrich Hans Stefens, Straubing, Allensteiner Straße 1 und Irene Weiß, Straubing, Allensteiner Straße 1; Mario Reinhardt, Bad Hersfeld, Hünfelder Straße 129 und Diana Evi Weiß, Bad Hersfeld, Hünfelder Straße 129; Eduard Puha, Straubing, Imhoffstraße 6 und Cristina Rotari, Straubing, Imhoffstraße 6; Josef Alois Mitterbauer, Bogen, Bärndorf 21 und Karin Martina Dorfner, Bogen, Bärndorf 21; Ralph Alexander

Graßl, Straubing, Malzmühlweg 25b und Michaela Hänsch, Straubing, Malzmühlweg 25b; Siegfried Bauer, Straubing, Schlesische Straße 340 und Jutta Maria Else Sandl, geb. Möller, Schlesische Straße 340.

**Sterbefälle:** Bernd Pawelski, Straubing, Äußere Passauer Straße 60; Maria Kubicke, geb. Wankerl, Straubing, Amselstraße 36; Irma Maria Mißbeck, geb. Lex, Straubing, Amselstraße 70; Josef Eigenstetter, Straubing, Heerstraße 26; Maria Peringer, geb. Sturm, Perkam, Bergstraße 20; Rosmarie Elisabeth Johanna Margarete Mayr, geb. Stahl, Straubing, Wittelsbacherstraße 16; Anton Karl Alt, Straubing, Asamstraße 11; Rosa Seiderer, geb. Stieglbauer, Straubing, Marderweg 3.

## ■ Namen und Notizen



**VERTRAUTEN STIMMEN MAL GANZ NAH SEIN.** Das B3-Partyschiff legte am Donnerstag in Straubing ab, um die Donau entlang zu schippern. Dieses Jahr gab es allerdings einige Veränderungen, denn das neu renovierte Partyschiff „Catwalk“ erstrahlt in neuem Glanz und zog circa 400 feierlustige Straubinger an. Nicht nur Bayern-3-Hörer kamen, um gemeinsam zu feiern. Alle wollten „einfach nur Spaß“ haben. Manche nutzten die Schifffahrt auch als Möglichkeit, neue Leute kennen zu lernen – und vor allem auch, um die Moderatoren endlich mal zu sehen und nicht nur zu hören. Das Wetter spielte den Veranstaltern zwar einen Streich, die Gäste ließen sich aber davon nicht beirren. Denn unter Deck war genügend Platz für rund 450 Personen. Für gute Musik und Getränke war gesorgt. Auf dem unteren Deck wurde Dance-Musik gespielt, während ein Deck darüber Ü30-Musik mit Klassikern von Rock und Pop gespielt wurde. Die Bayern-3-Crew freute sich über den Andrang und bemerkte, dass viele Leute schon zum zweiten Mal kamen. „Alle feiern zusammen und teilen die Liebe zu Bayern 3“, freute sich Bayern-3-Moderator Tom Glas und mischte sich mit Matthias Matuschke unter das Partyvolk. -pro-



**VESPAFREUNDE AUF ZWEITÄGIGER AUSFAHRT** durch den Bayerischen Wald. „Vespafreunde meet friends“ - unter diesem Motto stand das Treffen der drei Vespaclubs aus Regensburg, Landshut und Straubing, organisiert von den Straubinger Vespa-Enthusiasten. Im gemütlichen Zweitakt rollerten 51 Blechroller durch den Bayerischen Wald. Neben 21 Straubingern folgten noch weitere 30 dem Ruf des Straubinger Clubs. Der jüngste Teilnehmer war 16 Jahre und der älteste, jung gebliebene, stolze 75 Jahre. Ein Rundkurs von 160 Kilometer führte entlang der Donau flussaufwärts nach Würth an der Donau und von dort Richtung Vorderer Bayerischer Wald. Jeder Vespafahrer konnte sein Fahrtalent bei einem Geschicklichkeits-Parcours gemäß der Ausschreibung zur deutschen Vespa-Turnier-Meisterschaft unter Beweis stellen konnte. Ob Wippe, Kreisel, Stangenslalom oder das Durchfahren eines Tores von gerade mal einer Gesamthöhe von 1,40 Metern – jedes Hindernis forderte die Teilnehmer, wobei auch die Geschwindigkeit nicht außer Acht gelassen werden durfte. Als Sieger der schnellsten Runde sowie ohne Fehlerpunkte sicherte sich Karl-Heinz Scholze aus Pfaffenberg den ersten Platz. Der zweite, mit nur 2,5 Sekunden Rückstand, ging an Jürgen Meier aus Straubing, dicht gefolgt von Thomas Zeitner aus Pfeffenhausen. Außerdem bestaunte man im Motorrad Museum in Kollnburg mehr als 100 fahrtüchtige Motorräder, Mopeds und Roller der vergangenen Jahrzehnte. Mehr Infos unter [www.vespafreunde-straubing.de](http://www.vespafreunde-straubing.de). -red-



**EHE-JUBILÄUM GEFEIERT.** Zur Feier ihres Ehe-Jubiläums trafen sich kürzlich acht Paare der Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche St. Elisabeth. „Gott ist nahe, wo Menschen einander Liebe schenken.“ Mit diesem Satz des Pädagogen Heinrich Pestalozzi leitete Pfarrer Johannes Plank die feierliche Abendmesse ein. Den eingeladenen Paaren, allesamt zwischen zehn und 60 Jahre verheiratet, legte er die Hände auf und sprach über sie ein Segensgebet. „Wenn zwei zusammen leben als Mann und Frau, dann ist in dieser Gemeinschaft Gott selbst gegenwärtig. Diese göttliche Gegenwart ist es, die wir heute Abend feiern und sichtbar erleben dürfen in den hier anwesenden Ehepaaren“, so Pfarrer Plank. Jedes Paar erhielt eine Urkunde, ein Herz aus Olivenholz und die Damen eine Rose. Bei einem Sektempfang im Pfarrsaal fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. -Bild: Die Ehe-Jubilare von St. Elisabeth mit Diakon Schambeck, Pfarrvikar Nzamba Diba Pombo und Stadtpfarrer Johannes Plank.